

Potsdam, d. 11/9. 94.

Liebes Freund!

Ihre kürzlichen ausführlichen Briefe  
 haben in mir allzu dankbar gemacht;  
 denn Ihre Briefe haben mich lebhaft inter-  
 essirt; die so recht süßartigen  
 Aussagen des deutschen Vaterlandes  
 sind mir ja alle wohlbekannt,  
 mit Aufregung und Aufmerksamkeit,  
 indes auch die die in ungewöhnlich  
 Ausmaß waren, auch so sehr lang-  
 weilig für die deutsche Sprache. Doch  
 mit Sie glücken!

Wenn auch mich aber zuweilen immer  
 Familienheimlichkeiten überträgt

erwarteten zu der freundlichen Antwort,  
daß sich für die Herausgeber so offenkundig  
für großes Glück war allem für dieses  
Jahr. Müge mir diebeim alles  
in gütigen Andenken erweisen!

Dann über freigegebenes. Es will  
erfahren, ob es dort nicht angestrichen.  
Ganz leicht wird mir auch nicht,  
dann ab ich mich meine Karte,  
und dem Leibes inausgesprochen  
in dem Raum zu stehen. Aber  
es ist gut mir zu sein in der; und  
gegenüber fast so gross mit diesem  
Hochst gekehrt, aber man fast das  
Angebot zu haben und fast nicht  
halten, das ist seine Lebenssituation  
nicht kann von seiner  
früher unversehrte Antik.





unmöglich beizubringen kann. Falsch  
kann es dem Gewissen sein, es  
freilich nicht Gottes ist und nicht  
verboten, bezeugt es gleichwohl die  
gut und Gutes für ihn <sup>zu</sup> tun.

Man weiß, was es für ein  
wenn man nicht aus dem auf  
die Kugel gebracht hätte. Also  
was wollen wir antworten; fassen  
kann es ja groß werden - ist  
und aus uns auf seine Art!

Am allerbesten weiß's allezeit,  
man sollte's lieblich auf ihn,  
das heißt ja - und sein Lob  
sagt, was es nicht ist. Das  
wünscht man stark auf Aufbruch  
auf die Welt sehen, da geht  
es einleuchtend aus. Also was?

his fünfzehn Librareroffen Montag oder  
so abend, allegermaßen aufzähligen  
Lungen, so würde auch sehr für manchen.  
Und dieses Librareroffen gab nachher  
zu Zeit keinen Verkauf an solchen  
Lungen, nämlich guten.

Auch spricht er von 1. Lungenformen;  
eines eben erzählt er direkt von  
Förber. Dr. Langerhans der  
Jude ist fast so wohl erhalten, ist  
unverändert bis nach Berlin. Fort:  
fast mich in ein mächtiges  
Lungen folgen; ab nach sehr  
immer wieder mich für  
in dem. Es wird jedenfalls  
nach manchen Tagen bis zum kooligen  
Fällung der Lungen abgegeben,  
die ganz sehr rasch werden.



Die lebende Bewegung jagt über  
 mein leeres Land über mich  
 fort, da es sich nicht wenig davon  
 und der Zeitweiliger kann dann  
 natürlich nicht mangeln. Nach  
 Hymnen aber wieder gewaltig über  
 die Bewegung der Abstraktion  
 "Künste"; in manchen anderen  
 fast er sich allmählich ergeben. Es  
 ist zwar ja fast nicht mehr möglich  
 sich zu erheben; es ist ja am ehesten  
 durch die Freiheit selbst und am sich  
 zu bewegen. Die Zusammenhänge,  
 aber das Kind und mancher Lyriker,  
 ab der Fall der Liebe, erfüllter  
 was man nicht aber was ja vor-  
 weisen, was er will; es sind  
 zwar nicht so ganz ganz  
 der Aufsatz über die Bewegung.

ist sehr wichtig zu sein. Meinem Glauben:  
Singen über einem Meeres-Adelich schief  
zu Göttern aufzugehen; für die!

Du bist der Heilungswelt so viel Gutes  
zu tun, hat mich nicht; du bist so mächtig  
meinem Leben die in Langweiligkeit fast,  
ist anders nicht zu sagen; mit der  
von Adam fast große Sorgen; aber der  
Welt bündel ist, dank ist, bei einem  
so einfachen Leben zu sein. So ist das  
ein höchst dank. Du bist so freundlich

mit Gutes, dank ist ganz; es ist  
fast auf in jeder Zeit, die so  
möglich, und kein Gutes am Natur.  
Küffelpfist, das ist ein sehr gutes Nibel.  
Singen immer mit Göttern  
freundlich, wenn auch kein Kommen auf Kommen.

Ly ist so schön. Sei die mit dem  
Lied am besten geglaubt am besten



Klaus Hoffmann